

Hochmoderne biolitec®-Lasertherapie TULA® bei Blasentumoren mit hochpräziser Gewebeentfernung schonend und risikoarm

Jährlich 60.000 Rezidiv-Erkrankungen allein in Deutschland – TULA®-Lasertherapie von biolitec® bei nicht-muskelinvasiven Blasentumoren erfolgreich – Durch besonders schonende Lasertherapie für mehrfache Anwendungen prädestiniert – Schneller ambulanter Eingriff unter Lokalanästhesie – Präzise Gewebeentfernung bei maximalem Erhalt umliegenden Gewebes – Geringes Blutungsrisiko – Nach internationalem Erfolg nun auch in Deutschland bei Dr. Markus Müller in Köln-Sülz – MICADO HEALTH CARE bietet seit November 2020 Abrechnung über Versorgungsverträge bei vielen Krankenkassen

Jena, 17. November 2020 – Jährlich gibt es in Deutschland rund 60.000 meist nicht-muskelinvasive Blasenkrebs-Rezidive. biolitec® hat jetzt mit TULA® eine hochpräzise und sehr schonende Lasertherapie für die Behandlung von Blasenkrebs in Deutschland zur Verfügung gestellt. Das **minimal-invasive medizinische LEONARDO®-Lasersystem TULA® (Trans-Urethrale Laserablation) von biolitec®** wird bei **nicht-muskelinvasiven Blasentumoren (NMIBC)** bereits seit Jahren erfolgreich international eingesetzt. Dabei wird ein Lichtleiter aus hochwertigem Quarzglas oft auch direkt nach der Diagnose mittels eines flexiblen Zystoskops bis in die Blase vorgeschoben. Dort wird der Tumor direkt bestrahlt und zerstört.

Aufgrund der erhöhten Rezidivraten von NMIBC sind oft im Laufe der Jahre mehrere Behandlungen notwendig, was bei der besonders schonenden TULA®-Behandlung zu keinen außergewöhnlichen Belastungen für die Patienten führt. Die TULA®-Methode kann ambulant mit lediglich einer Lokalanästhesie durchgeführt werden, was insbesondere für ältere und Risikopatienten einen großen Vorteil darstellt, da diese ihre Medikamente nicht absetzen müssen und keine Vollnarkose brauchen. Der Eingriff geht sehr schnell und kann auch direkt nach der Diagnose beim Arzt durchgeführt werden.

Unter anderem am Charing Cross Hospital, London (Altaf Shamsuddin), sowie den Ashford und St Peter's Hospitals, NHS Foundation Trust, London (Sachin Agrawal)¹, verzeichnete diese Lasertherapie in den letzten Jahren große Erfolge. Auch in Skandinavien wird die TULA®-Methode beispielsweise von Dr. Gregers Hermann, Universitätsklinik Kopenhagen, angewendet. Nun etabliert sie sich auch in Deutschland. Bei Dr. Markus Müller in der Urologischen Praxis Köln-Sülz kann man sich bereits mit TULA® behandeln lassen. Viele deutsche Krankenkassen sind ebenfalls überzeugt von der neuen Lasertherapie und übernehmen die Kosten.

Das TULA®-Verfahren wurde in Großbritannien bereits als Standardverfahren in die Guidelines des **National Institute for Health and Care Excellence (NICE)** aufgenommen.

Mithilfe der einmaligen **LEONARDO® DUAL**-Lasersysteme der biolitec®, bei denen die zwei Wellenlängen 980 nm und 1470 nm für eine optimale Ablation miteinander kombiniert werden können, ist eine äußerst präzise Entfernung der Tumore bei maximalem Erhalt umliegendes Gewebes möglich. Hier können hohe Ablationsraten in kürzester Zeit ohne Blutverlust erreicht werden. Die Kombination der beiden Wellenlängen 980 nm und 1470 nm des Lasers **LEONARDO® DUAL** bietet die Möglichkeit, simultan zu vaporisieren und zu koagulieren sowie die höchste Absorption in Wasser und Hämoglobin zu erreichen. So vermindert sich das Risiko von Perforationen auf ein Minimum. Aufgrund nur geringer Blutungen während des Eingriffs wird die Sichtbarkeit auf das Operationsgebiet deutlich verbessert. Der Patient kann unmittelbar danach die Praxis oder Tagesklinik verlassen. Die **TULA®**-Methode wird von der überwiegenden Mehrzahl der Patienten sehr gut vertragen. Eine schonende und frühzeitige Behandlung minimiert Gewebeschäden und kann helfen, die eventuelle Notwendigkeit einer Kunstblase zu vermeiden.

Seit November 2020 kann die minimal-invasive **TULA®**-Lasertherapie ambulant über einen „Besonderen Versorgungsvertrag“ nach § 140a SGB V der MICADO HEALTH CARE GmbH außerbudgetär abgerechnet werden. An diesem Vertrag nehmen bereits 42 Betriebskrankenkassen teil, so z.B. die Siemens-Betriebskrankenkasse, BKK MTU, BMW BKK, Die Continentale BKK, BKK Linde, BKK Stadt Augsburg und die BKK Pfalz sowie die Postbeamtenkrankenkasse. Mit weiteren Krankenkassen laufen bereits entsprechende Verhandlungen zum innovativen **TULA®**-Verfahren. Die Privatkrankenkassen übernehmen in der Regel die **TULA®**-Behandlung.

¹ Neue **TULA®**-Lasertherapie bei nicht-muskelinvasivem Blasenkrebs (NMIBC) – Interview mit Sachin Agrawal, in: urologen.info Ausg. 4 (September) 2020, S. 124 (online abrufbar unter [www.urologen-infoportal.de/Interview TULA Sachin Agrawal](http://www.urologen-infoportal.de/Interview_TULA_Sachin_Agrawal)).

Zum Unternehmen:

Die biolitec® ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich minimal-invasive Laseranwendungen und bietet im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) die lasergestützte Behandlung von Krebserkrankungen mit dem in der EU zugelassenen Medikament Foscan® an. Die biolitec® hat sich seit 1999 vor allem auf die Entwicklung von neuen minimal-invasiven, schonenden Laserverfahren konzentriert. Der einzigartige **LEONARDO®**-Diodenlaser von biolitec® ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980 nm und 1470 nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. **ELVeS® Radial®** (ELVeS® = Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. In der Proktologie bietet die biolitec® eine maximal schließmuskelschonende Therapie für Analfisteln als auch Behandlungsformen für Hämorrhoiden und Steißbeinfisteln an. In der Urologie hat sich das Therapieangebot vom Bereich gutartiger Prostatavergrößerung (BPH) auf Blasen- sowie Prostata Tumoren erweitert. Speziell für die mobile Anwendung vor Ort wurde der nur 900 g leichte **LEONARDO®** Mini-Laser entwickelt. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Gynäkologie, HNO, Thorax-Chirurgie und Pneumologie, Ästhetik sowie Orthopädie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec®. Weitere Informationen unter www.biolitec.de.

Pressekontakt biolitec®

Jörn Gleisner

Telefon: +49 (0) 3641 / 5195336

Telefax: +49 (0) 6172/27159-69

E-mail: joern.gleisner@biolitec.com